

Gedanken zur Bedeutung der Arbeit mit den Händen für die Entwicklung des Menschen

Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte hat alles mit den Händen Geschaffene immer mehr an Bedeutung und Ansehen verloren. Das Produkt steht im Mittelpunkt, das heute leichter mit Maschinen herzustellen ist und daher die Hand-Arbeit des Menschen nicht mehr benötigt. Ist das nur ein Gewinn für den Menschen oder geht ihm vielleicht dadurch auch etwas verloren?

Heute ist allgemein bekannt, wie wichtig die einzelnen Stufen der Bewegungsentwicklung eines Kindes für seine Gesamtentwicklung sind. Hirnforscher geben immer mehr Hinweise für einen Einfluss der Betätigung mit den Händen auf die Entwicklung des Gehirns. Man hat vielfach herausgefunden, dass eine differenzierte Bewegung mit den Händen, den Fingern verschiedene Gehirnareale aktiviert.

Beim Nacharbeiten der verschiedenen Anleitungen haben wir uns beobachtet: Wie bewegen wir unsere Finger, Hände, Arme? Wann entstehen Drehbewegungen, wann Kreuzungen unserer Körpermitte? Bei welchen Tätigkeiten können die Raumesrichtungen erlebt werden? Können wir nach den Tätigkeiten Veränderungen an uns bemerken, die eine Hinweis geben können, dass erübte feinmotorische Handfertigkeiten nicht nur zu einer Geschicklichkeit der Hände führt, sondern auch einen positiven Einfluss auf das Gehirn als das Organ des Denkens hat.

Außerdem gehört sicherlich zu einer positiven Gesamtentwicklung eines Menschen dazu, seine schöpferischen, gestalterischen Kräfte zu üben und anzuwenden. Je eintöniger die Lebens- und Arbeitswelt ist, umso größer wird die Sehnsucht aber auch die Notwendigkeit, die eigenen schöpferischen Kräfte anzuregen.

Mit unseren Anleitungen wenden wir uns in erster Linie an Menschen, die mit Gruppen handwerklich/künstlerisch arbeiten wollen und die bei ihrer Zielsetzung über die Freude am Tun hinaus gehen wollen.